



# Klein St. Paul

## Gemeindenachrichten

Juli 2012

---

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL
 

---



*Zu den beginnenden Sommerferien wünschen wir unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einige erholsame Tage, sowie allen unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde.*

*Bürgermeister Hilmar Loitsch*

### ● Klein St. Paul erhält gesunde Auszeichnung



**LHStv. Peter Kaiser verlieh „Gesunde Gemeinde“-Tafel als Würdigung des erfolgreichen Weges im Bereich der Gesundheitsförderung.**

Unter dem Motto „Harmonische Wege der Gesundheit“ fand am 15. Juni 2012 der Gesundheits- und Bewegungstag statt. Die feierliche Eröffnung erfolgte durch Herrn Bürgermeister Hilmar Loitsch und Obfrau der „Gesunden Gemeinde“ – Frau Vbgm. Gabi Dörflinger. Die Eröffnung wurde vom Kindergarten Klein St. Paul mit Liedern umrahmt. LHStv. Peter Kaiser übergab die Gesunde Gemeinde-Tafel an Bgm. Hilmar Loitsch und Arbeitskreisleiterin Vbgm. Gabi Dörflinger. Mit dabei waren LAbg. Günter Leikam, Gesundheitsland-GF Franz Wutte und Gemeindebetreuerin vom Verein Gesundheitsland - Frau Tanja Weber. Die Tafel, die künftig die Ortseinfahrten der „Gesunden Gemeinde“ Klein St. Paul zieren wird, gilt als hohe Auszeichnung und Beleg für außerordentliche Bemühungen im Bereich der Gesundheitsförderung. Unsere Volksschule stellte in diesem feierlichen Rahmen ihr Projekt, welches zusammen mit unserem Künstler Werner Hofmeister erarbeitet wurde, vor. Bei diesem Projekt wurden selbst gegossene Ziegelsteine für den Skulpturenpark präsentiert, die in weiterer Folge den Weg zum Sportplatz als Weg der Harmonie zieren sollen. Dr. Eberhard Suntinger (Kolibri St. Veit/Glan) hat mit seinem Vortrag über die ganzheitliche Medizin: „Entstehung von Krankheiten aus naturheilkundlicher Sicht“ wertvolle und

interessante Informationen weitergegeben. Danach wurde der neue Gesundheitsfolder und der Sportfolder der WSG Wietersdorf vorgestellt. Es wurde auch gleich darauf der Workshop „Tanz ab der Lebensmitte“ mit Frau Dir. Huberta Kerschhagl durchgeführt. Die mitwirkenden Damen haben das Publikum derart begeistert und zum Mitmachen aufgefordert. Für das leibliche Wohl sorgten der Jugendclub, die Elternvereine der VS/HS, PVÖ sowie die Bauernschaft. Weiters wurden wieder kostenlose Gesundheits-Checks wie Hörtest und Blut-Check angeboten. Die professionelle Kinderanimation und „Schule am Bauernhof“ wurde wieder durch Frau Gudrun Schäfer-Kassin und Frau Angelika Labak organisiert und durchgeführt. Herzlichen Dank auch an die mitwirkenden Gewerbetreibenden und Vereine, die den Gesundheitstag teils aktiv, teils mit Kostproben und Präsenten sehr präsentativ und informativ mitgestaltet haben (Möbelhaus Trügler, Sonnenalm Bäuerlicher Milchhof e.Gen, Kneipp-Verein, Honigprodukte Herbert Hofferer, Sportartikel Günther Prieger, Rotes Kreuz, St. Veit Keramik, Obst & Gemüse Robitsch, Spar, Heubad Madrian). Als krönenden Abschluss gab es zum Schluss noch eine Verlosung.



### ● Lärmbelästigung

Wir dürfen wieder einmal die Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Klein St. Paul in Erinnerung rufen, wonach die Benützung von Rasenmähern und ähnlichen Geräten mit Verbrennungsmotoren sowie Kreissägen in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr verboten ist.



### ● Terrassenbad Klein St. Paul – täglich 9:00 bis 20:00 Uhr

Das solarbeheizte Freibad bietet für junge und alte „Wasserratten“ alles, was das Herz begehrt. Mit 2 Becken, Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Volleyballplatz usw. ist unsere Badeanlage zu einer der modernsten und attraktivsten Anlagen im Bezirk geworden, wobei der niedrige Eintrittspreis die Familienfreundlichkeit der Gemeinde dokumentiert. Familie Regenfelder, die das Badebuffet wie ein Restaurant führt, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.

### ● Grünburgbachbrücke – Erneuerung der Wasserleitung

Vom Land Kärnten (Bundesstraßenverwaltung) wurde nun endlich die Neuerrichtung der Grünburgbachbrücke in Kitschdorf ausgeschrieben. Wir hoffen, dass der angegebene Bauzeitplan – Baubeginn Juli 2012, Fertigstellung Mai 2013 – eingehalten werden kann. Parallel dazu sollte auch das in diesem Bereich fehlende Radwegstück errichtet werden.

Im Zuge des Brückenbaues werden wir nicht nur in diesem Bereich die Hauptwasserleitung erneuern, sondern gleich die gesamte alte Wasserleitung von der Auffahrt Kitschdorf bis zum Beginn der Hechtl-siedlung austauschen. Damit sollte die Versorgungssicherheit – auch ein Verbindungsstück in der Hechtl-siedlung steht in Planung – in Wieting verbessert werden. Wir ersuchen schon jetzt die Bevölkerung um Verständnis, wenn es im Zuge dieser Baumaßnahmen zu vorübergehenden Unannehmlichkeiten bei der Wasserversorgung kommen könnte.

### ● Wasserversorgung – Befüllen von Schwimmbecken

Durch die langanhaltende Trockenheit im heurigen Winter und Frühling, sind wie in vielen Gemeinden leider auch bei uns die Quellenschüttungen zurückgegangen. Deshalb sind wir gezwungen mit unserem kostbaren Trinkwasser sorgsam und mit Bedacht umzugehen. Besondere Beachtung bedarf deshalb das Befüllen von Schwimmbecken. Deshalb möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass nicht nur heuer, sondern auch zukünftig VOR dem Befüllen von Becken unbedingt mit der Marktgemeinde – Amtsleitung – Kontakt aufzunehmen ist, damit bei ausreichendem Wasserstand, Zeitpunkt und Menge vereinbart werden kann. Bitte beachtet, dass die Feuerwehr zur Befüllung von Becken nur mehr kostenpflichtig in Anspruch genommen werden kann.

### ● Neues Tourismusgesetz

Mit 1.1.2013 tritt das neue Tourismusgesetz in Kraft. Damit werden die Aufgaben des Tourismus der Kärnten Werbung, einem Regionalverband (Bezirk) und auf Gemeindeebene einem örtlichen Tourismusverein – wenn vorhanden – zugeordnet. Durch dieses neue Gesetz werden auch die Einnahmen (Ortstaxe, Tourismusabgabe) diesen drei Ebenen zugeteilt. Da es in unserer Gemeinde keinen Tourismusverein gibt, werden dessen Aufgaben – leider mit geringeren Finanzmitteln – bei

der Gemeinde verbleiben. Im Bezirk wird ein neuer Tourismusverband entstehen, dem auch unsere Gemeinde beitreten sollte.

### ● Volksschule Klein St. Paul

Die Ferienzeit wird dazu genützt, in und am Schulgebäude geplante Maßnahmen durchzuführen. Ein Klassenraum wird saniert, diverse Malerarbeiten vorgenommen und auf der südseitigen Dachfläche eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 10 kWp errichtet. Damit wird das erste öffentliche Gebäude in unserer Gemeinde mit Photovoltaikmodulen ausgestattet.

### ● Ortsplatz Wieting

Dem von uns eingereichten Plan über die Gestaltung des Ortsplatzes – Parkplätze hinter der Bushaltestelle – konnte von der Landesstraßenverwaltung keine Zustimmung erteilt werden, da auch bei Sanierungen die neuen Rechtsvorschriften eingehalten werden müssen. Die Ausstiegsflächen bei Bushaltestellen müssen erhöht sein, so dass ein Zufahren zu Parkplätzen nicht mehr möglich ist. Um die im Ortszentrum von Wieting aber unbedingt benötigten Parkplätze zu erhalten, war es notwendig, für die Haltestellen neue Bereiche zu suchen und genehmigt zu bekommen. Die beiden Bushaltestellen wurden uns Bescheidmäßig als Fahrbahnhaltestellen genehmigt und etwas weiter im Süden situiert. Nach Kennzeichnung auf der Bundesstraße und Anbringung der Haltestellentafel werden die neuen Haltestellen in Betrieb genommen. Bitte auf die Fahrgäste Rücksicht zu nehmen und eventuelle kurze Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Mit den Bauarbeiten zur Ortsplatzgestaltung wird im Juli begonnen und diese noch im August abgeschlossen. Für Behinderungen und Beeinträchtigungen während der Bauphase ersuchen wir um Verständnis.

### ● Krankenbeihilfe

Die Marktgemeinde verfügt noch über 3 Stück alte, nicht elektrisch höhenverstellbare Krankenbetten. Sollten Sie an einem dieser Betten Interesse haben, melden sie sich bitte am Gemeindeamt. Diese Betten werden kostenlos abgegeben!

Die Familie Neubauer vlg. Bungater aus Kirchberg hat uns einen Rollstuhl zur Verfügung gestellt. Dieser Rollstuhl steht ab sofort im Bedarfsfall für unsere GemeindebürgerInnen kostenlos zur Verfügung. Wir möchten uns nochmals bei der Familie Neubauer recht herzlich bedanken.



Das ist eine neue Kampagne gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum.

Lange Zeit wurde Österreich – vor allem von Touristen – als vorbildlich

sauberes Land gesehen und gelobt. In letzter Zeit musste man leider feststellen, dass auch hier vielerorts stark „gelittert“ wird – das heißt, Abfälle werden einfach auf die Straße geworfen oder in Parks und anderen Grünanlagen sowie auf öffentlichem Gut entsorgt. Viele arrangieren sich mit dem Dreck auf der Straße und am Straßenrand und denken sich nichts dabei, wenn sie beispielsweise einen Zigarettenstummel aus dem Autofenster werfen oder sie sind der Meinung, dass die Straßenmeisterei oder die Gemeindefahrer sowieso den Dreck zusammenputzen. Ein Zigarettenstummel oder ein Kaugummi brauchen 5 Jahre, bis sie verrotten sind, eine Aludose beispielsweise wäre in 500 Jahren immer noch zu sehen, wenn sie nicht von jemandem weggeräumt würde. Werden wir unserem Ruf, ein sauberes Land zu sein wieder gerecht!



### ● ÖLI statt Abfluss

Vorbei sind die Zeiten, wo Altspeseöle übers WC oder den Küchenabfluss entsorgt wurden und so das Abwasser und die Kläranlagen belastet haben.



Jetzt gibt es den Gratis ÖLI, den gelben Eimer, in dem Sie Ihr Altspeseöl sauber und bequem sammeln. Wenn der ÖLI voll ist, bringen Sie ihn einfach in Ihr ASZ oder geben ihn bei der Problemstoffsammlung ab. Und Sie erhalten sofort einen neuen, sauberen ÖLI. Kärntner Betriebe sorgen für eine Verwertung des Altspeseöls im Kreislaufprinzip: sauber und umweltfreundlich.

#### In den ÖLI:

- Gebrauchtes Frittieröl und Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardellen etc.)
- Butter, Margarine und Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

#### Nicht in den ÖLI:

- Mineral-, Motor – und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstig Abfälle

Infos im Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-113, awv@stveit.com)

**16. KÄRNTNER  
BLONDVIEHFEST**  
Sonntag 15. Juli 2012  
10.00 - 17.00 Uhr Gasthof Liegl, EBERSTEIN

### ● Sammlung von CD's und DVD's – Neu in Kärnten

Bisher wurden alte bzw. kaputte CD's und DVD's zum Restmüll gegeben und fanden ihr Ende in der Müllverbrennung.

**Ab sofort können CD's und DVD's kostenlos im Altstoffsammelzentrum (auf Ihrem Gemeindeamt) abgegeben werden.**

Die CD's werden vermahlen und anschließend zu einem Regranulat extrudiert. Aus diesem hochwertigen Regranulat werden verschiedenste Produkte und Teile produziert, wie zum Beispiel Autoteile, Lampen, Gehäuse für elektronische Geräte, Schutzschilde und –verglasungen, Visiere, Schutzhelme.

Bringen Sie daher bitte Ihre CD's bzw. DVD's ins ASZ und tragen Sie somit zu einer sinnvollen Wiederverwertung bei.



**METALLBAU in Guttaring**

**M-G-S Design e.U.**  
Ing. Franz Orasch  
Hollersberg 18  
9334 Guttaring  
+43 664 12 66 870  
office@mgs-design.at

**Wir ersetzen Ihr pflegeintensives Holz durch dauerhaft elegantes Metall-Glas-Stein Design**

## ● Elektroaltgeräte – eine „Goldgrube“ Richtig sammeln statt einfach wegwerfen

Elektroaltgeräte sind nicht nur deshalb eine wahre Goldgrube, weil viele von ihnen tatsächlich wertvolle Edelmetalle – unter anderem Gold – enthalten, sondern auch deshalb, weil die richtige Sammlung und Verwertung einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft leisten.

Elektro- und Elektronikaltgeräte (EAG) enthalten große Mengen an wertvollen Rohstoffen wie zum Beispiel Eisen und Buntmetalle, die größtenteils importiert werden müssen.

**Eine Tonne „Abfall“ bestehend aus Althandys enthält 30 mal mehr Gold als eine Tonne Golderz!!!**



Daher ist es wichtig, diese Rohstoffe wieder zurückzugewinnen. Bei uns in Österreich ist das eine ganz einfache Sache, denn in jedem Altstoffsammelzentrum („Recyclinghof“) können EAG kostenlos abgegeben werden. Das gilt sowohl für große Geräte wie Waschmaschinen oder E-Herde als auch für Mini-Geräte

wie Handy oder elektrische Zahnbürste. In der Hausmülltonne haben Elektro- und Elektronikaltgeräte, sowie Batterien daher

nichts verloren – Wertstoffe wären für immer verloren!

Bitte geben Sie deshalb Ihre alten Elektronik- und Elektroaltgeräte ausnahmslos beim Altstoffsammelzentrum bzw. bei

der Problemstoffsammlung ab, damit diese umweltgerecht entsorgt werden – Wertstoffe werden somit recycelt und Giftstoffe gelangen nicht in die Umwelt!

**Denken Sie daran, alte Elektrogeräte sind Gold wert!**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit, Tel.: 04212/5555-113 bzw. E-Mail: [awv@stveit.com](mailto:awv@stveit.com).

## ● Kindergruppe Hokus-Pokus in Wieting

Die liebevolle und kompetente Betreuung von Kindern zwischen ein bis drei Jahren in den großzügigen Räumlichkeiten des Schulhauses steht seit über 3 Jahren im Vordergrund. Neben einem umfangreichen Angebot an Sprache, kreativem Gestalten, Bewegungserziehung, musikalischer Früherziehung, ist den Pädagoginnen die Erfahrung und der Spaß am gemeinsamen Tun umgeben von viel idyllischer Natur besonders wichtig. Ein von Wärme und Respekt erfülltes Umfeld bietet den Jüngsten unserer Gesellschaft eine sichere Umgebung für ihre Entwicklung.

Begleitet werden die Kinder von einem fünfköpfigen Betreuungsteam unter der pädagogischen Leitung von Jessica Jenull.

Die Kindergruppe ist ganzjährig von **Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet**.

Information und Anmeldung:

Jessica Jenull, Tel.: 0676/88987219

E-Mail: [hokus-pokus@kindernest.or.at](mailto:hokus-pokus@kindernest.or.at)



*Kindergruppe „Hokus-Pokus“.*

## ● Kindergarten bei Feuerwehr und Polizei

Wir durften auch heuer wieder zwei spannende Tage bei der Feuerwehr und bei der Polizei verbringen. Es wurden Führungen durch die Räumlichkeiten durchgeführt und alles erklärt. Bei der Polizei war natürlich das Auto mit dem Blaulicht und den Geräten zum Messen usw. interessant. Bei der Feuerwehr fanden die Kinder das „Löschen“, mit dem großen Feuerwehrschauch und natürlich auch das Pumpen und Ziel spritzen toll. Besonders bedanken wollen wir uns bei der Feuerwehr für die gute Bewirtung und für das Heim Taxi.



● **3. Platz für Klein St. Paul**



Dominik Ressler (Foto) vom Schützenverein Klein St. Paul konnte bei den Landesmeisterschaften in Villach den sensationellen 3. Platz erreichen! In der Kategorie „Schüler 1 - Schütze für Gewehr, stehend aufgelegt“ konnte Dominik 183 Ringe erzielen. Wir gratulieren dem jungen Erfolgsschützen!

Melitta Passenegg konnte den 5. Platz in „Luftpistole“ erreichen.

**Jugendmeisterschaften:**

**Luftgewehr Schüler 1**

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. Liegl Jennifer  | 184 Ringe |
| 2. Müller Seppi    | 177 Ringe |
| 3. Fabach Cornelia | 174 Ringe |
| 4. Müller Mathias  | 162 Ringe |
| 5. Sonnberger Anna | 161 Ringe |

**Jugend-stehend aufgelegt**

1. Ressler Dominik
2. Rabensteiner Jakob

**Jugend-stehend frei**

1. Ressler Marcel
3. Labak Marcel
4. Hohenecker Christof

Die Siegerehrung nahm Bgm. Hilmar Loitsch und Vbgm. Gabi Dörflinger vor. Vielen Dank für die rege Teilnahme.

*Der Schützenverein Klein St. Paul*

**SOWA**  
YOUR BODYSTYLER

Kosmetik - Diab. Fußpflege  
Nagelstudio - Solarium  
9371 Brückl  
10.-Oktober-Straße 10  
T: 04214/29110  
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

**Wir kommen auch gerne ins Haus**

● **Der Wietinger Sportverein hat zwei neue Tennisübungsleiter**

Heuer wurde vom Kärntner Tennisverband erstmals der „KTV-Übungsleiter-Kurs“ durchgeführt. Gerd Korak und Hans Susnjar vom Wietinger Sportverein nahmen daran teil und konnten die Prüfung erfolgreich ablegen. Mit dieser Ausbildung ist der Wietinger Sportverein bestens für zukünftige Tenniskurse gewappnet. Der Kurs für 2012 finden wieder wie gewohnt in den Sommerferien statt. Jeder der sich in diesem Sport versuchen möchte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Interessierte können sich bis Samstag, den 21.07.2012 bei Gerd Korak (Tel: 0676-82626327) oder bei Hans Susnjar (Tel. 0650-2151971) anmelden.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

MUSEUM FÜR QUELLENKULTUR

## Einladung

### Dietmar Franz Bruegel in Klein St. Paul im Museum für Quellenkultur

Der aus Kappel am Krappfeld stammende und in Wien lebende Künstler Dietmar Franz zeigt neben ganz neuen Zeichnungen auch etliche eigens für das Museum für Quellenkultur geschaffene Arbeiten. Er reflektiert damit auf Werner Hofmeisters Kunstbegriff und die Geschichte des Görtschitzals.

<b>Vernissage:</b>	Samstag 14. Juli, 19 Uhr
<b>Ausstellungsdauer:</b>	bis 16. September
<b>Öffnungszeiten:</b>	jeden Sonntag 14-18 Uhr und gegen Voranmeldung

Mit dieser Ausstellung eröffnet das Museum seinen Sommerbetrieb und präsentiert neue Arbeiten in der Sammlung von Dietmar Franz, Ursula Heindl, Richard Kaplenig, Renate Mahlknecht, Burgi Michenthaler, Erwin Stefanie Posarnig, Claudia Samitsch, Harald Schreiber und Markus Wilfling.

**Museum für Quellenkultur** · Museumweg 1 · 9373 Klein St. Paul · [www.qnstart.at](http://www.qnstart.at)  
**Kontakt:** [hofmeister.werner@utanet.at](mailto:hofmeister.werner@utanet.at) oder · T: 04264/2341

Bildnachweis: Dietmar Franz, Heimkehr der Jäger (nach Bruegel und Klein St. Paul) 1565 - 2012 Graphit/ Acryl/Sperrholz, D 100 cm

## ● Kinder-Schwimmkurs

Heuer findet im Terrassenbad Klein St. Paul im Rahmen der „GESUNDEN GEMEINDE“ wieder ein Schwimmkurs statt.

**Anmeldung und Gruppeneinteilung  
am Samstag, 07.07.2012**

**um 9.00 Uhr direkt im Terrassenbad Klein St. Paul,  
der Kurs beginnt am Montag, 09.07.2012.**

**Kosten: € 45,- für Geschwister € 40,- für 10 Stunden**



Nähere Informationen unter der **Tel: 0676 -83555197 (Vbgm. Gabi Dörflinger)**. Der Schwimmkurs wird von der Volkshochschule Klein St. Paul durch pädagogisch ausgebildete Kursleiter durchgeführt. Bei Schlechtwetter beginnt der Kurs am nächsten Tag. Bei

Bedarf wird auch ein Nachmittagskurs geführt.

**Der Terrassenbadeintritt ist separat zu entrichten.**

Liebe Eltern, nutzen Sie die Gelegenheit, damit auch Ihr Kind bald zu den Schwimmern zählt.

## ● Ab Juni 2012 Urlaub mit dem Kinderpass



Seit Juni 2012 braucht jedes Kind verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder - sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist - einen Personalausweis. Die Eintragung

bei den Eltern gilt nun nicht mehr, auch wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Das Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt oder online unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt. Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

## ■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul.  
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



## ● Kinderbetreuungskosten – Information

**Rückwirkend geänderte Rechtsansicht des BMF**

Mit der Information des Bundesministeriums für Finanzen vom 28.07.2011 hat sich die Auslegung der Finanzbehörden betreffend die Möglichkeit der steuerlichen Begünstigung der Kinderbetreuungskosten dahingehend geändert, dass rückwirkend mit 01.01.2009 neben den reinen Betreuungskosten auch die tatsächlichen Verpflegungskosten sowie das Bastelgeld als außergewöhnliche Belastung bis zur Höchstgrenze von 2.300 Euro jährlich steuerlich geltend gemacht werden können.

Zahlreiche Elternteile dürften für die Jahre 2009, 2010 und 2011 bereits ihre Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt haben. Da die Aussicht auf Berücksichtigung der Verpflegungskosten und des Bastelgeldes im Rahmen einer Wiederaufnahme des Verfahrens von den Umständen des Einzelfalles abhängt, wird empfohlen, sich an das zuständige Wohnsitzfinanzamt zu wenden.

Sollten sich Elternteile für die genannten Jahre noch keine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt haben, können Verpflegungskosten und Bastelgeld gemeinsam mit den reinen Betreuungskosten bis zur genannten Höchstgrenze berücksichtigt werden.

## Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
0650/310 16 90  
office@santicum-medien.at**

SANTICUM  
M E D I E N

● **Free Space für Fun4Friends**



Vergangene Woche wurde das Jugendzentrum unter dem Namen „Free Space“, welches in Privatinitiative entstand, feierlich eröffnet. Unter den Gästen: Bgm Hilmar Loitsch, W&P Werksleitung Zitzenbacher und Schaflechner, Diakon Mack, Gemeinderäte.

Es war ein langer Weg von den ersten Ideen im Rahmen von Audit (kinder- und familienfreundliche Gemeinde) bis zur Eröffnungsfeier des Jugendzentrums Freespace in der Bahnstraße 11 am 18. Mai 2012. Der Jugendclub Fun4Friends bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die Unterstützungen in Form von Material, Zeit&Arbeit, Geld und Einrichtungsgegenständen, aber auch für die vielen unterstüt-

zenden und ermutigenden Worte. Es ist immer was los im JZ und neben dem allgemeinen Ablauf gab es im Juni verschiedene Workshops: Wir machten selbst Hollersaft, Donuts, mixten alkoholfreie Cocktails beim Gesundheitstag, bemalten Blumenkisterl und setzten Sonnenblumen, veranstalteten Airhockey-Turniere, es gab Expertentipps zum Thema Schminken, eine Panini-Sticker-Tauschbörse und einen Rhythmus & Beatbox-Workshop. Im Rahmen des österreichweiten Tages der offenen Jugendarbeit fanden Spiele im Wasser und an Land im Terrassenbad und im Jugendzentrum statt.

Kommende Workshoptermine sind beim JZ und auf Facebook gepostet (Ideen immer herzlich willkommen). Wir bieten auch die Möglichkeit, den Geburtstag im JZ zu feiern. Ein 3-stündiges Programm mit Spielen wird mit dem „Geburtstagskind“ zusammengestellt, Jause/Kuchen/Getränke sind selbst mitzubringen. Unkostenbeitrag € 30,-.

Wir sammeln alte/kaputte Handys – daher bitte nicht wegwerfen, sondern im JZ abgeben. DANKE

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Jugendzentrum**

Mittwoch	16:00-19:00
Freitag	16:00-21:00
Samstag	17:00-22:00



Diese Öffnungszeiten gelten für Jugendliche ab der 1. Klasse Hauptschule/Neue Mittelschule

Für Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule haben wir am Mittwoch und Freitag von 16-17 Uhr geöffnet.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Halbjahr (1.Juni-1.Dez.):  
Jugendliche: € 10,- Kinder: € 3,-



**Jugendclub „FUN4FRIENDS“**  
Bahnstraße 11, 9373 Klein St. Paul  
E-Mail: jugendclub.fun4friends@gmx.at  
Facebook: Jugendclub FunforFriends



Obmann: Alexander Streicher 0664/3880326  
Päd. Leit.: Martina Gabernig 0676/8980 8891

**PAUER**  
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf Schrott, NE-Metalle  
Gewerbepark, Gasteige 2 Abbruch von  
Tel. 0 42 62 / 27 409 Industrieanlagen  
Fax 0 42 62 / 27 409-4 Container-Dienst  
pauer.schrott@aon.at Entsorgung

**Damit die Hecke nicht zum Streit unter Nachbarn führt**

Von Rechtsanwältin Dr. Roswitha Ortner

Bäume und Hecken an der Grenze zwischen Nachbargrundstücken zählen zu den häufigsten Konfliktpunkten unter Nachbarn.

Jeder Baum oder Strauch gehört demjenigen, auf dessen Grund und Boden sich der Stamm befindet, auch wenn große Teile der Äste und Wurzeln in den Nachbargrund hineinragen. Der Eigentümer des Baumes ist nicht verpflichtet, einen Mindestabstand zur Grenze zu wahren. Er ist auch nicht verpflichtet, die überhängenden Äste zu entfernen. Er ist allerdings für Schäden, die dadurch verursacht werden, schadenersatzpflichtig.

Der Nachbar darf zwar die in seinen Grund ragenden Wurzeln und Äste entfernen, dies darf aber nur unter Schonung des Baumes bzw. Strauches erfolgen. Dieser darf nicht zerstört werden. Auch sein Fortbestand darf bei sonstiger Schadenersatzpflicht nicht gefährdet werden. Zudem hat der Nachbar die Kosten für die Entfernung in der Regel selbst zu tragen.

Wenn allerdings durch Hecken oder Bäume eine Beeinträchtigung durch Entzug von Licht und Luft verursacht wird, kann gemäß § 364 ABGB auf Unterlassung geklagt werden. Dies setzt allerdings voraus, dass die Einwirkungen das ortsübliche Maß überschreiten und die Benutzung des Nachbargrundstückes wesentlich beeinträchtigen.

Es gibt aber auch einen öffentlichrechtlichen Aspekt: in vielen Gemeinden ist die Höhe von Hecken durch Verordnung begrenzt. Bei Zuwiderhandeln drohen Strafen und Ersatzvornahme durch die Gemeinde auf Kosten des Grundeigentümers. Dasselbe gilt für den Fall, dass durch eine nicht den Vorschriften entsprechende Hecke die Sichtverhältnisse auf einer öffentlichen Strasse beeinträchtigt werden. In diesem Fall könnte der Grundeigentümer sogar schadenersatzpflichtig werden, wenn die nicht ordnungsgemäß geschnittene Hecke ursächlich für einen Verkehrsunfall ist.

**RECHTSANWÄLTIN DR. ROSWITHA ORTNER**  
Peraustraße 23/1 - 9500 Villach  
Tel.: 04242/22485, Fax: 04242/25281, email: ra.ortner@aon.at

## ● Nonstop POWER: Lj-Wieting



### Aktivitäten

Ununterbrochen aktiv ist die Landjugend Wieting auch in diesem Arbeitsjahr wieder. Dass wir nicht nur auf Bezirksebene tatkräftig mitwirken, zeigt das Engagement bei zahlreichen Lj-Aktivitäten in- und außerhalb des Bezirkes. Mit drei starken Teams ging die Lj-Wieting beim 4er-Cup des Bezirkes St. Veit ins Rennen. Ein Team durfte sich nach dieser gelungenen Veranstaltung glücklich schätzen und die Lj-Wieting auf Landesebene vertreten. Marie Dullnig, Michael Moser, Simone Ratheiser und Philipp Rateiser zeigten auch in Brückl viel Geschicklichkeit und Teamgeist und konnten Platz 4 beim Landesentscheid erreichen.

Und auch heuer ist Reden in der Lj-Wieting Gold wert. Sieben Mitglieder der Lj-Wieting folgten der Einladung am Bewerb „Jugend am Wort“ teilzunehmen. Im Bezirk standen sowohl Bianca Bergner (vorbereitet Rede unter 18) und Simone Ratheiser (vorbereitet Rede über 18 und Spontanrede) auf dem Stockerl ganz oben. Stefan Ratheiser konnte sich nach dem 2. Rang (Spontanrede) im Bezirk auch beim Landesentscheid durchsetzen und ist nun unser Vertreter in Salzburg beim Bundesentscheid Reden. Wir drücken ihm jetzt schon kräftig die Daumen und werden ihn natürlich tatkräftig unterstützen. Ein großes Lob gilt auch allen anderen Teilnehmern, die alle tolle Leistungen erbracht haben. Wir sind stolz auf euch!

Auch in sportlicher Hinsicht muss die Lj-Wieting sich nicht verstecken. Beim Bezirksfußballturnier, welches von der Lj-Zeltschach veranstaltet wurde, durften wir am Ende des Spieletages mit dem 3. Platz kräftig feiern.

### Rückblick: Ostertanz

Am 08. April 2012 durfte die Landjugend Wieting am Oster-sonntag zu ihrem traditionellen Ostertanz ins Werkskulturhaus in Klein St. Paul laden. Auch heuer war es wieder ein gelungenes Fest, das von zahlreichen Gästen besucht wurde. Die Landjugend Wieting konnte diesmal einen erneuten Besucherrekord verzeichnen und deshalb sei an dieser Stelle auch ein großes „Dankeschön“ an alle Lj-Mitglieder gerichtet, die den Ostertanz zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Unter anderem gab es die Bar „Zum Buchanan“ mit Waldfeeling für richtige „Burschen“ und „Dirndl“ und auch eine „Hasenbar“, wo die Besucher mit leckeren Cocktails verwöhnt wurden. Für Tanz, Spaß und Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgte erstmals die Showband „Die Aufgeiger“ und in der Disco ließ DJ Auge die Platten tanzen. Das Highlight des Abends war auch heuer wieder die selbsteinstudierte Mitternachtseinlage der Landjugendmitglieder und auch das äußerst knifflige

Schätzspiel war ein voller Erfolg. Die Landjugend Wieting freut sich schon wieder auf deinen Besuch im nächsten Jahr – denn nicht zu vergessen: Osterzeit ist „Wietingerzeit“!

### Vorschau

Und unser Engagement nimmt kein Ende: Momentan stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unser Fußballkleinfeldturnier (Wieting Open) mit DJ MX, welches am 07.07.2012 in Wieting stattfindet. Parallel dazu sind wir mit der Organisation des 6. Wietinger Erntedankfestes 2012 beschäftigt. Alle zehn Jahre beteiligt sich die Lj-Wieting tatkräftig an der Organisation des Wietinger Erntedankfestes, welches heuer am 1. und 2. September unter dem Motto: „Ein Dorf feiert!“ stattfindet. Wir freuen uns natürlich auch alle beim größten Erntedankumzug Kärntens willkommen zu heißen, denn WIR sind es die Brauchtum leben!

*M. Schrottenbacher*

# 1 KÄRNTNER ERLEBNIS-PARK PRESSEGGERSEE

**NEUERÖFFNUNG**  
 unseres See-Restaurants mit  
 Terrasse am 28. April 2012.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 Mai bis Oktober  
 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

**Neu!**



**Ermäßigter Eintritt  
 mit Ihrer Kärnten-Card**



**Badespaß  
 inklusive**



A-9620 Presseggensee  
 Telefon: +43 4282 / 3388  
 E-Mail: info@erlebnispark.cc

**www.erlebnispark.cc**





